



Evangelische
Kirchengemeinde
Kobe-Osaka
Gemeindebrief

Dezember 2021

IN DIESER AUSGABE

Informationen

UNSER NÄCHSTER GOTTESDIENST

mit **Abendmahl** findet am **12. Dezember um 11:00 Uhr** in der Koba Union Church mit Pfarrer Andreas Rusterholz statt. Die Orgel spielt Frau Nami Uchiyama. Sie wird mit Sarah Theret, Flöte, zwei Stücke zusammen spielen (s. Seite 2).

Wie in den vergangenen Monaten werden wir auf das Potluck Lunch verzichten. Bitte beachten Sie weiterhin die erforderlichen Maßnahmen zur Vermeidung von Ansteckungen.

Der **Kindergottesdienst** findet während dem Gottesdienst statt.

Auf **Seite 2** finden Sie Informationen aus unserem Indienprojekt.

Unsere **Christvesper** findet am 24. Dezember (**Heiligabend**) um **17 Uhr** statt. Die Flötistin Sachiko Ito, die Sängerin Kwori Shimizu tragen mit Nami Uchiyama musikalische Darbietungen bei. Wenn es die Gesundheitslage erlaubt, möchten wir uns, vorher mit Weihnachtsliedern, Weihnachtsgebäck und Kaffee oder Tee auf den Heiligen Abend einstimmen. Genauere Details geben wir eine Woche vorher bekannt.

Der **erste** Gottesdienst im **neuen Jahr** findet am **16. Januar** mit Pfarrer Andreas Rusterholz statt. Daran anschließend wird unsere jährliche Gemeindeversammlung stattfinden.

Im Namen des Gemeindevorstands
mit herzlichen Grüßen!

Ihre

Myriam Müller



Jahresspruch / Monatsspruch	2
Bericht aus Indien	2
Dezember Lesungen	3
Events	3
Kinderseite: Weihnachtsgeschichte	4



Orgelspiel am 12. Dezember mit Nami Uchiyama und Sarah Theret (Flöte):

Erster und zweiter Satz aus der Sonate in C für Altblockflöte und Basso Continuo Op. 3 Nr. 8 von P. B. Bellinzani



Monatsspruch Dezember

Freue dich und sei fröhlich, du Tochter Zion! Denn siehe, ich komme und will bei dir wohnen, spricht der HERR.

Sach 2,14 (L)

Jahreslosung 2021

Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!

Lukas 6,36 (L=E)

Bericht aus Indien

Im April/Mai 2021 hatte sich die Pandemie in Indien im Zusammenhang mit der dort erstmals aufgetretenen Delta-Variante dramatisch zugespitzt. An einigen Tagen wurden bis zu 400.000 Neuinfektionen registriert. Die Krankenhäuser waren teils so überlastet, dass die wartenden Menschen davor auf Parkplätzen starben und der medizinische Sauerstoff ausging. Die meisten Menschen starben zu Hause, vor allem auf dem Land, wo es nur unzureichende medizinische Versorgung gibt. Die Krematorien waren so überlastet, dass die Toten teilweise auf den Straßen verbrannt werden mussten.

Bezirk Jaipur (Rajasthan) mit Lebensmittelpaketen, Masken, Medizin und Desinfektionsmitteln. Mit den EKK-Rücklagen für das Indienhilfsprojekt aus 2020 und Unterstützung der Firma Onfilia konnten wir die lokalen Notfallmaßnahmen mit einer Spende von 176.000 JPY unterstützen.

Dank einer groß angelegten Impfkampagne hat sich die Situation seit dem Sommer etwas entschärft. Dennoch liegt der Anteil der vollständig Geimpften nur bei ca. 30% (China: 75%). Während sich in den großen

Essensverteilung, Juni 2021



Verteilung von Sanitätsgütern, Sept. 2021

Seit 2014 unterstützen EKK und KUC eine NGO im indischen Bundesstaat Rajasthan, welche Selbsthilfeprojekte für Frauen auf den Dörfern rund um Jaipur durchführt. Mit unserer Hilfe wurde z.B. eine Abendschule für Frauen eingerichtet und mobile Gesundheitscamps durchgeführt.

Die von der EKK unterstützte NGO Gram Bharati Samiti (GBS) versorgt daneben während der andauernden Pandemie die notleidende Landbevölkerung im

Metropolen spürbar wirtschaftliche Erholung zeigt, ist der Arbeitslosenanteil in Rajasthan mit 25% auf dem höchsten Stand seit fünf Monaten. Die steigenden Ölpreise und die Einschränkungen des inter-nationalen Güterverkehrs haben zu einem massiven Preisanstieg geführt, der besonders die Landbevölkerung betrifft. Nach Schätzungen von GBS sind 45% der Familien auf den Dörfern nicht in der Lage, die Schuluniform oder Schulbedarf für ihre Kinder zu bezahlen.

Wir hoffen, dass wir nach Rückkehr zu Präsenzgottesdiensten 2022 wieder Spenden für unser Indien-Hilfsprojekt sammeln können. Unsere Unterstützung wird mehr denn je gebraucht.

Dinah Imanari

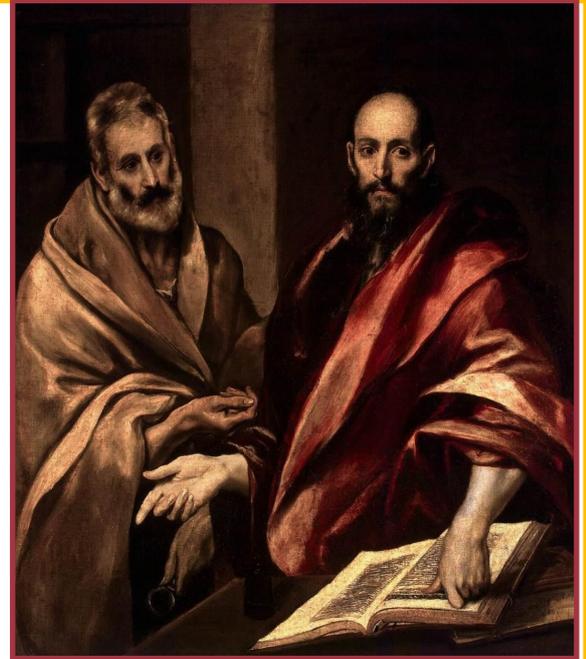
LESUNGEN IM DEZEMBER

3. ADVENT

Jesaja 40,1-8

1 Tröstet, tröstet mein Volk!, spricht euer Gott. 2 Redet zum Herzen Jerusalems und ruft ihr zu, dass ihr Frondienst vollendet, dass ihre Schuld abgetragen ist. Aus der Hand des HERRN musste sie nehmen das Doppelte für all ihre Sünden. 3 Horch, ein Rufe: Bahnt den Weg des HERRN in der Wüste, in der Steppe macht die Strasse gerade für unseren Gott! 4 Jedes Tal wird sich heben, und senken werden sich alle Berge und Hügel, und das Unebene wird flach, und was hügelig ist, wird zur Ebene. 5 Und

die Herrlichkeit des HERRN wird sich offenbaren, und gemeinsam wird alles Fleisch es sehen. Der Mund des HERRN hat gesprochen! 6 Horch, einer spricht: Rufe! Und er sagt: Was soll ich rufen? Alles Fleisch ist Gras, und alles, was gut ist daran, ist wie die Blume auf dem Feld. 7 Das Gras vertrocknet, die Blume verwelkt, wenn der Atem des HERRN darüberweht. Wahrlich, das Volk ist Gras! 8 Das Gras vertrocknet, die Blume verwelkt, das Wort unseres Gottes aber besteht für immer.



Apostel Peter und Paul, El Greco (1592), Hermitage, Wikimedia commons

KOMMENDE EVENTS

12. Dezember, **Kindergottesdienst** während dem Gottesdienst, ab 11 Uhr.

24. Dezember, **Christvesper** um 17 Uhr

21. Januar 2022, **Frauentreff** um 11 Uhr. Informationen: myriam.mueller@gmail.com.

Liebe Kinder!

Im Dezember könnt ihr Euch auf einen **Adventskalender** freuen! Jeden Tag wird es dort etwas zu entdecken geben! Der Kalender ist ab dem 1. Dezember auf der Homepage verfügbar! Schaut vorbei! Ein Abenteuer erwartet Euch!



Römer 15,4-13 (Nehmt einander an)

4 Ja, alles, was zuvor geschrieben wurde, ist uns zur Belehrung geschrieben, damit wir mit Beharrlichkeit und mit dem Trost der Schriften an der Hoffnung festhalten. 5 Der Gott der Geduld und des Trostes lasse euch untereinander eines Sinnes sein, nach dem Vorbild des Christus Jesus, 6 damit ihr den Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus einmütig und einstimmig lobt.

7 Darum nehmt einander an, wie auch Christus euch angenommen hat, zur Ehre Gottes. 8 Ich sage nämlich: Um der Wahrheit Gottes willen ist Christus zum Diener der Beschneitten geworden, um die Verheissungen, die an die Väter ergangen sind, zu bekräftigen. 9 Die Heiden aber sollen um der Barmherzigkeit willen Gott preisen, wie geschrieben steht:

Darum werde ich dich bekennen unter den Heiden und deinem Namen lobsingen.

10 Und an anderer Stelle heisst es:

Freut euch, ihr Völker, zusammen mit seinem Volk.

11 Und an anderer Stelle: *Preiset, all ihr Völker, den Herrn, loben sollen ihn all seine Völker.*

12 Jesaja wiederum sagt:

Ausschlagen wird die Wurzel Isais, und hervortreten wird, der sich erhebt, um über die Völker zu herrschen; auf ihn werden die Völker hoffen.

13 Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch mit aller Freude und allem Frieden im Glauben, den er euch schenkt, und ihr werdet im Überfluss teilhaben an der Hoffnung durch die Kraft des heiligen Geistes.

Titel: Nehmt einander an

Weihnachtsgeschichte

Die Weihnachtsgeschichte steht in der Bibel. Sie erzählt, unter welchen Umständen Jesus vor mehr als 2000 Jahren geboren wurde. Danach mussten Maria und Josef kurz vor Jesu Geburt nach Bethlehem reisen. Dort sollte eine Volks- und Steuerzahlung stattfinden. Aus diesem Grund war die Stadt völlig überfüllt und keine Herberge zu

finden. Nach langem Suchen fanden Maria und Josef schließlich Unterkunft in einem Stall. Dort kam Jesus zur Welt. Da es keine Wiege gab, legten Maria und Josef das Baby in eine Futterkrippe.

Laut Überlieferung leuchtete über diesem Stall in jener Nacht ein besonderer Stern ungewöhnlich hell. Einige Hirten in der Nähe folgten ihm und fanden in der Krippe das Jesuskind. Auch drei Sterndeuter sahen den Stern. Sie waren überzeugt, dass unter ihm ein ganz besonderer König zur

Welt gekommen war. Also machten sie sich auf den Weg, um Jesus zu sehen. Als Geschenk brachten sie ihm Gold, Weihrauch und Myrrhe. Die Sterndeuter heißen auch die Heiligen Drei Könige.



Diese Geschichte lesen sich Christen in der Weihnachtszeit oft vor oder führen sie sogar auf - im Gottesdienst, in Schulen, auf Wiesen oder in richtigen Ställen. Diese Aufführungen heißen Krippenspiele. Außerdem stellen viele Christen in der Weihnachtszeit einen Stall mit Figuren auf, die in der Weihnachtsgeschichte eine Rolle spielen. Das ist die Krippe mit den Krippenfiguren.

(aus //religionen-entdecken.de/lexikon/w/weihnachtsgeschichte, Bild://www.ev-kirche-huenfeld.de/archiv.php?qid=156#1)

SEELSORGE

Pfarrer Andreas Rusterholz und Schwester Edeltraud Kessler bieten Seelsorge an:

Pfarrer Andreas Rusterholz,
Tel.: 078-965 9626
Schwester Edeltraud Kessler
Tel.: 078-851-7788

ÜBER UNSERE KIRCHENGEMEINDE

Wir sind eine kleine deutschsprachige Kirchengemeinde in Kobe mit einer wechselhaften Geschichte von 150 Jahren. Mit der englischsprachigen Kobe Union Church (KUC) teilen wir unser Kirchgebäude und bilden die Rechtskörperschaft Kobe Union Protestant Church (KUPC). Wir sind juristisch selbstständig und stehen in Kontakt zur Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und zum Schweizerischen Evangelischen Kirchenbund (SEK).

Evangelische Kirchengemeinde Kobe-Osaka

2-4-4 Nagamedai
Nada-Ku, Kobe
Japan 657-0811
Tel.: 078-871-6844
Fax: 078-871-3473

www.evkoobe.org

Kontoverbindung:
Mitsubishi UFJ Bank
Kobe Branch (Nr. 581)
Kontonr. 1267305
Kontoinhaber:

Evangelische Kirchengemeinde



KONTAKTE

Vorsitzende:

Myriam Müller
Kamokogahara 1-4-15-631
Higashinadaku
Kobe 658-0064
Tel.: 090-4300-7742
Email:
myriam.mueller@gmail.com

Pfarrer:

Andreas Rusterholz,
Kunikadori 5-1-8-903
Chuo-ku
Kobe 651-0066
Tel.: 078-965 9626
Email:
rusterholz@gmail.com